

Drittes Olympia-Pferd für Isabell Werth - vom Doktor...

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Donnerstag, 19. August 2010 um 09:56

Aus verschiedenen Gründen verlief das erste Jahr im Stall des Meistermachers in Rheinberg und bei dessen ehemaligem Bereiter Heiner Schiergen in Krefeld nicht wie gewünscht und erhofft, auch Stieftochter Ellen brachte für den angeblich schwierigen Dunkelbraunen mit einem Stockmaß von 1,72 m nicht jene Begeisterung auf, die Uwe Schulten-Baumer erwarten durfte. Er rief deshalb Isabell Werth (41) an und bat sie, sie möchte sich doch einmal auf Laurenti setzen. Die 1986 von ihm entdeckte spätere fünfmalige Olympiasiegerin und Weltmeisterin fand anscheinend sofort Kontakt zu dem Wallach, der mütterlicherseits auf das Goldmedaillen-Ross Bonfire der Niederländerin Anky Van Grunsven zurück geht. Werth-Mäzenin Madeleine Winter-Schulze war ebenfalls von dem Oldenburger angetan und kaufte ihn sofort.

„Wird ein Championatspferd“

„Ich bin überzeugt“, sagt Dr. Uwe Schulten-Baumer, „dass der Wallach ein Championatspferd wird.“ Auf seinen früheren Entdeckungen Gigolo und Satchmo war Isabell Werth zu den höchsten Meriten im Sport geritten. Gigolo hatte Dr. Uwe Schulten-Baumer seinem Sohn Uwe abgekauft, den Hannoveraner Satchmo erwarb er 1985 zweieinhalbjährig für 85.000 Mark auf dem Hengstmarkt. Nach dem Weggang von Isabell Werth aus dem Stall Schulten-Baumer hatte Madeleine Winter-Schulze Satchmo, Doppel-Gold bei den Weltmeisterschaften in Aachen 2006 und bei Olympia 2008 in Hongkong Team-Gold und Einzelsilber, ebenfalls gekauft.

Jan Bemelmans – „Trainer“ auf Abruf...

Drittes Olympia-Pferd für Isabell Werth - vom Doktor...

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 19. August 2010 um 09:56



~~Das ist ein Kommentar, der durch einen Fehler in der Software entstanden ist. Bitte ignorieren Sie diesen Text.~~